

Nr. **XIX. GP.-NR**  
1103 /J  
1995 -05- 0 8

## Anfrage

**der Abgeordneten Haller, Mag. Schweitzer und Kollegen  
an die Frau Bundesministerin für Jugend und Familie  
betreffend Lehrlingsfreifahrten**

In der Budgetanfragebeantwortung vom 22.3.1995 zu der Anfrage Nr. 55/JBA schreiben Sie, daß es aufgrund des verzögerten Abschlusses der Verträge zur Durchführung der Lehrlingsfreifahrten mit ÖBB und Post zu einem höheren Nachzahlungsbetrag gekommen ist. Sie begründen damit die Erhöhung der betreffenden Budgetansätze um 42,5 Millionen Schilling gegenüber dem Vorjahr. Was konkret zu der Ansatzserhöhung geführt hat, wurde jedoch nicht beantwortet.

**Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Jugend und Familie folgende**

## Anfrage

1. Worauf ist konkret der verzögerte Abschluß der Verträge mit ÖBB und Post zurückzuführen?
2. Wie hoch waren die Forderungen der ÖBB bzw. der Post betreffend die Tarifgestaltung für die Lehrlingsfreifahrten?
3. Was führte konkret zur Erhöhung des Nachzahlungsbetrages?